
STANDARD – BAUBESCHREIBUNG & LEISTUNGSVERZEICHNIS

kanada-haus[®] - Niedrigenergiehäuser

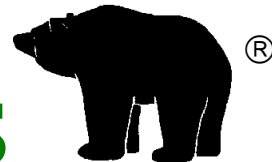


Warum ausgerechnet ein **kanada-haus** ?

Ein **kanada-haus** gewährleistet erstklassige Qualität.

Wir bieten Ihnen das ausgereifte, millionenfach bewährte und unter härtesten Witterungsbedingungen erprobte kanadische Bausystem mit dem eigenen Wissen und der Erfahrung aus über 2.500 gerichteten Häusern. Seit über 30 Jahren bauen wir und unsere deutschen Handwerker und Ingenieure zur Zufriedenheit unserer Bauherren.

kanada-haus



REBENTISCH-BAU GmbH & Co. KG

Hauptverwaltung

Ahornweg 15
38554 Weyhausen

Tel.: (05362) 9380-06
Fax: (05362) 9380-15

Produktion

Fallerslebener Str. 10
29379 Wittingen
(OT Knesebeck)

Tel.: (05834) 8 51
Fax: (05834) 12 46

Qualität die Maßstäbe setzt:

Jedes **kanada-haus** wird ständig durch uns und durch eine neutrale Organisation überwacht.



Die Qualität unserer Außenwand wird bei jedem Haus durch eine BLOWER-DOOR-MESSUNG belegt. Sie, als Bauherr erhalten ein Zertifikat über die Qualität Ihres **kanada-hauses**.



So können Sie die Baukosten beachtlich senken

Baustufe 4 – bezugsfertig -

Schlüsselfertig ohne Lohn und Material für Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten. Diese Arbeiten werden in Eigenleistung erstellt.

Baustufe 3 – Sparvariante -

Schlüsselfertig ohne Lohn und Material für Maler-, Fußbodenbelags- und Fliesenarbeiten, sowie ohne Material und Einbau von Innenfensterbänken.

Baustufe 2 – Supersparvariante -

Wie die Sparvariante; zusätzlich ist das Material und der Einbau der Innentüren, sowie der Lohn für die Gipskarton- und Isolierarbeiten nicht enthalten. Das Material für die Gipskarton- und Isolierarbeiten wird durch kanada-haus geliefert.

Baustufe 1 - Ausbauhaus -

Geschlossener **kanada-haus**-Rohbau mit komplettem Bauantrag (bzw. Bauanzeige-Unterlagen) einschließlich vorgesehener Außenverblendung, Dachdecker- und Klempnerarbeiten, Fenster, Terrassentür, Haustür und allen Rohwänden.

1. Außenwände - Witterungs- und Schallschutz

Charakteristisch für die **kanada-haus** - Außenwand ist ein ökologisches Holzfaserwärmedämmverbundsystem mit einer Kombination von Holzverschalungselementen. Es folgt die handwerklich gezimmerte kanadische Holzrahmenkonstruktion. Die fein gehobelten, eng gestellten Hölzer bieten ein Höchstmaß an Stabilität und Baugüte.

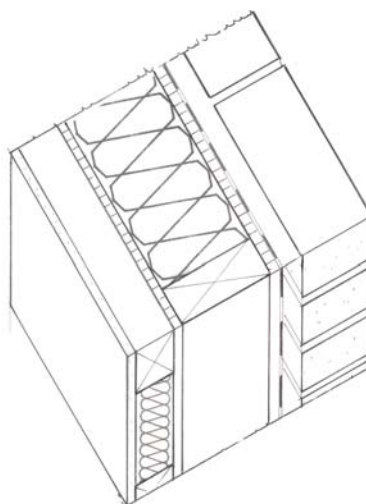
Der Einsatz unterschiedlich aufgebauter Wandelemente zur Außen- und Innenseite bewahrt die trocken eingebrachte Dämmung sicher vor Feuchtigkeit und Zugluft.

Der Innenseite zugeordnet wird die ebenfalls gedämmte Installationsebene für haustechnische Gewerke. Der Gesamtaufbau der Außenwände erfüllt im Höchstmass alle Anforderungen an eine intelligente Bauweise.

Außenwandaufbau mit Verblendmauerwerk U-Wert 0,19 W/m²K



Verblendmauerwerk
Luftschicht
Diffusionsoffene Wandschalungsbahn
Mitteldichte Holzfaserplatte
Holzrahmenbau massiv
Dämmung
OSB 4-Platte



115,0 mm
40,0 mm

16,0 mm
140,0 mm
140,0 mm
12,0 mm

Die Installationsebene
Holzrahmenkonstruktion
Dämmung
Gipskartonfeuerschutzplatte

60,0 mm
50,0 mm
12,5 mm

Außenwandvarianten

Die Standardkonstruktion kann vielfältig geändert werden. Maßgebend ist der Wunsch des Bauherren, bzw. der Hausbauentwurf.

Außenwandaufbau mit Putzfassade U-Wert 0,16 W/m²K

Wird die gemauerte Fassade in eine Putzfassade verändert, ändert sich der Wandaufbau entsprechend.

Mineralischer Putz
Holzfaserplatte
Holzrahmenbau massiv
Dämmung
OSB 4- Platte



6,0 mm
60,0 mm
140,0 mm
140,0 mm
12,0 mm

Die Installationsebene
Holzrahmenkonstruktion
Dämmung
Gipskartonfeuerschutzplatte

Vorsprung durch System

60,0 mm
50,0 mm
12,5 mm

Außenwand bei Putzfassade



Die Kombination Mauerwerk plus Holz oder Strukturputz plus Holz richtet sich nach den jeweiligen Entwürfen und kann gegen Kostenregulierung auf Wunsch des Bauherrn verändert werden. Reines Verblendmauerwerk, nur Strukturputz oder allein Holzverblendung ist möglich. Als Standardputzfarbe ist weiß vorgesehen, andere Putzfarben sind gegen Kostenregulierung möglich.

Eigenleistung

Die Wärmedämmung des Holzrahmenbaues und die Herstellung der malerfertigen Innenwände aus Gipskartonfeuerschutzplatten kann zum Minderpreis in Eigenleistung durchgeführt werden (siehe Ausbauhaus/Supersparvariante).

Anmerkung

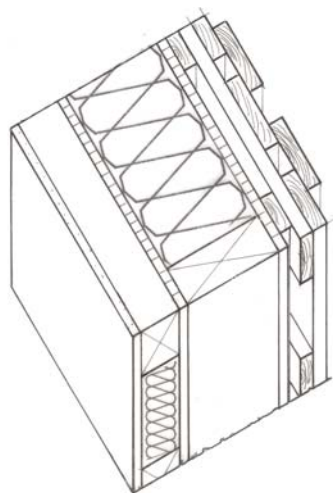
Alle Wände von Küche, Bad und WC haben zusätzlich Holzwerkstoffplatten unter den Gipskartonfeuerschutzplatten.

2. Giebel

Der typische Giebel eines **kanada-hauses** wird mit einer Holzvertäfelung ausgeführt. In einigen Entwürfen ist Verblendmauerwerk oder Strukturputz oder eine Kombination von Holzvertäfelung und Mauerwerk oder Strukturputz und Holzverblendung vorgesehen. Änderungen der vorgeschlagenen Ausführung sind auf Wunsch des Bauherrn gegen Kostenregulierung möglich.

Giebel mit Holzvertäfelung

Massive Douglasie oder Lärche als Deckelschalung	15,0 mm bis 38,0 mm
2 x Lattung à 18,0 mm	36,0 mm
Luftschicht	
Mitteldichte Holzfaserplatte	16,0 mm
Holzrahmenbau massiv	140,0 mm
Dämmung	140,0 mm
OSB 4-Platte	12,0 mm
Installationsebene, wie im EG	



Bei einem nicht ausgebauten Dachgeschoss entfällt der Einbau von Mineralwolle und Gipskartonfeuerschutzplatten.

Eigenleistung

Wie in allen Außenwänden kann die Wärmedämmung des Holzrahmenbaues und die Täfelung der Innenwände mit Gipskartonfeuerschutzplatten gegen Minderpreis in Eigenleistung durchgeführt werden (siehe Ausbauhaus/Supersparvariante).

Individuelle Gestaltung

Die Gestaltung der Giebel kann abweichend, vielfältig ausgeführt werden.

Glaselemente, andere Schalungsarten zur Verblendung und Loggien sind gegen Kostenregulierung möglich.

3. Innenwände, Abseiten

Alle Innenwände unseres kanadischen Holzrahmenbaues gewährleisten wie die Außenwände massive Stabilität und hohen Brand-, Schall- und Wärmeschutz.

Innenwand

Gipskartonfeuerschutzplatten	12,5 mm
OSB 4-Platte	12,0 mm
Holzrahmenbau massiv	100,0 mm
Dämmung	100,0 mm
Gipskartonfeuerschutzplatten	12,5 mm

In einigen Entwürfen sind Holzfachwerk-Raumteiler im Essbereich vorgesehen, ansonsten Türöffnungen laut Zeichnung.

Bei einem nur ausbaufähigen Dachgeschoss werden die Außenseiten des Treppenkastens nicht mit Gipskartonfeuerschutzplatten versehen.

Abseiten

Die Abseiten werden in der beschriebenen Holzbaukonstruktion ausgeführt.

Eigenleistung

Die Wärmedämmung des Holzrahmenbaues und dessen Vertäfelung mit Gipskartonfeuerschutzplatten kann zum Minderpreis in Eigenleistung durchgeführt werden (siehe Ausbauhaus/Supersparvariante).

Anmerkung

Alle Wände von Küche, Bad und WC haben eine Holzwerkstoffplatte unter den Gipskartonfeuerschutzplatten. Schwere Hängeschränke, Regale usw. können einfach, sicher und zügig befestigt werden.



4. Raumdecken

Der kanadische Holzrahmenbau wird über dem Erdgeschoss mit einer massiven Holzbalkenkonstruktion abgedeckt und im ausgebauten Dachgeschoss ebenfalls mit einer Massivholzkonstruktion geschlossen.

Standarddecke

Gipskartonfeuerschutzplatten	12,5 mm
Lattung	18 – 20 mm
Holzbalkenlage laut Statik	
Dämmung	140,0 mm
OSB 4-Platte	18,0 mm

Bei einem nicht ausbaufähigen Dach werden 200 mm Mineralwolle-Isolierung und Dampfbremssfolie eingebracht.

Eigenleistung

Die Wärmedämmung der Raumdeckung und deren Vertäfelung mit Gipskartonfeuerschutzplatten kann zum Minderpreis in Eigenleistung erbracht werden (siehe Ausbauhaus/Supersparvariante).

Als Sonderwunsch gegen Kostenregulierung ist die Ausführung einer sichtbaren Balkenlage möglich.

5. Dächer

Die Dächer werden nach Entwurf und Statik zimmermannsmäßig ausgeführt und sind ab 37° Dachneigung ausbaufähig. Der Dachüberstand richtet sich nach dem Entwurf; an den Traufseiten mindestens 35 cm ab Holzrahmenbau.

Die Dachfläche wird mit Beton- oder Tondachsteinen der Firma Braas (30 Jahre Herstellergarantie gegen Frostschäden) eingedeckt. Mehrere Farben stehen zur Auswahl.

Ein gehobeltes Stirnbrett bildet den Abschluss zur Dachrinne, Windfedern den Giebelabschluss und profilierte Fichtenschalung bzw. Holzwerkstoffplatten die Dachuntersicht.

Dachrinnen und Fallrohre sind standardmäßig aus Zinkblech. Andere Farben oder Kupfer, sind als Sonderwunsch gegen Kostenregulierung möglich.

Die Dachflächenfenster werden laut Entwurf eingebaut.

Dachwandaufbau im ausgebauten Bereich

Gipsbauplatte GKF	12,5 mm
Unterkonstruktionslatte	25 - 27 mm
Dampfbremssfolie	
Holzkonstruktion laut Statik	
Dämmung	200,0 mm
Diffusionsoffene Unterspannbahn	
Lattung auf Konterlattung	
Ton- oder Betondachsteine laut Standardprogramm	

Eigenleistung

Die Wärmedämmung und Beplankung der Dachsparren zum ausgebauten Dachgeschoss mit Gipskartonfeuerschutzplatten kann zum Minderpreis in Eigenleistung ausgeführt werden (siehe Ausbauhaus/Supersparvariante).

Schneelasten

Höhere, als die charakteristische Schneelasten auf dem Boden von 0,85 KN/m², erfordern konstruktive Maßnahmen, die zu Mehrkosten führen können.



6. Innentüren

Die Innentüren sind Markentüren mit Röhrenspaneinlage mahagoni-, weiß-, eiche hell- limba- oder buchenfurniert. Sie haben Lippendichtung und moderne matt vernickelte Drückergarnituren.



Eigenleistung

Kauf und Montage der Innentüren kann zum Minderpreis in Eigenleistung durchgeführt werden (siehe Supersparvariante).



7. Fenster und Terrassentüren

Die Fenster und Terrassentüren sind aus Hartholz oder Kiefer, lamelliert oder aus Kunststoff, mit Doppelfalz und umlaufender Lippendichtung, Regenablaufschiene, Einhandbeschlag und Energiesparglas (U_g -Wert 0,6) ausgerüstet. Die Farben richten sich nach der Standardfarbkarte des Fensterherstellers. Größen und Anzahl laut Entwurf.

Die Außenfensterbänke bestehen aus oberflächenvergütetem Aluminium oder Kunststoff, im Mauerwerksbereich aus einer entsprechenden Rollschicht.

Die bei einem Dachgeschoss geplanten Dachflächenfenster sind ebenfalls isolierverglast. Ihre Größen richten sich nach dem Entwurf oder gegen Kostenregulierung nach dem Wunsch des Bauherrn.

Die Fenster und Terrassentüren gehören zum Lieferumfang des Ausbauhauses.

Der Einbau von Rollläden ist gegen Kostenregulierung möglich.

8. kanada-haus - Eingangstür

Die Hauseingangstür wird aus Holz lamelliert oder ist eine kunststoffbeschichtete Aluminiumtür. Mehrere Modelle stehen zur Wahl. Die Farben richten sich nach der Standardfarbkarte des Fensterherstellers.

Bei der einteiligen Ausführung ist die Hauseingangstür als Rahmentür mit umlaufender Lippendichtung, Mehrfach - Bolzenverriegelung einschließlich einen Sicherheitszylinderschloss geplant.

Alternativ kann eine Hauseingangstür mit Seitenteil angeboten werden.

Die Hauseingangstür wird außen mit einem Knopflangschild und innen mit einem Drücker und Langschild ausgerüstet.

Die Hauseingangstür gehört zum Lieferumfang des Ausbauhauses.

KNEER - SÜD
FENSTER

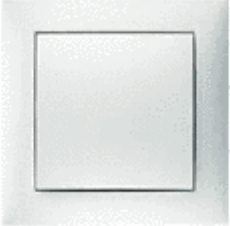



9. kanada-haus - Haustechnik, Elektro-, Sanitär- und Heizungs-Installation

Die Haustechnik beinhaltet die gesamte Elektro-, Sanitär- und Heizungs-Installation. Eingebaut werden Markenartikel.

9.1. Elektro-Installation

Die Elektro-Installation beinhaltet die Unterverteilung ab Hausanschluss einschließlich vorschriftsmäßigem Zählerkasten mit Sicherungen und Zählertafel. Ein Leerplatz für eine weitere Bestückung ist zusätzlich vorgesehen.

Wohnzimmer	2 Ausschaltungen mit je 1 Brennstelle 4 Doppelsteckdosen 1 TV-Anschluss	
Schlafzimmer	1 Ausschaltung mit 1 Brennstelle 2 Doppelsteckdosen 1 Steckdose 1 TV-Anschluss	
Kinder- oder Gästezimmer	1 Ausschaltung mit 1 Brennstelle 2 Doppelsteckdosen 1 TV-Anschluss	
Flur EG	1 Wechselschaltung mit 1 Brennstelle 1 Steckdose 1 Telefonleerrohr mit Hohlwanddose	
Bad	1 Ausschaltung mit 1 Brennstelle 1 Wandauslass 1 Steckdose	
Gäste-WC (wenn vorgesehen)	1 Ausschaltung mit 2 Brennstellen 1 Steckdose	
Küche	1 Ausschaltung mit 1 Brennstelle 3 Doppelsteckdosen 1 Anschluss für Herd 1 Anschluss für Geschirrspüler	
Terrasse	1 Ausschaltung mit 1 Brennstelle 1 Steckdose, abschaltbar	
Hauseingang	1 Auslass für eine Außenleuchte mit Ausschaltung im Windfang 1 Klingelanlage mit Gong im Windfang	
Nicht ausgebautes Dachgeschoss / Ausbaureserve	1 Ausschaltung mit 1 Brennstelle 1 Steckdose	
Abstellraum	1 Ausschaltung mit 1 Brennstelle 1 Steckdose	
Hauswirtschaftsraum	1 Anschluss für Waschmaschine 1 Anschluss für Heizung 1 Ausschaltung mit 1 Brennstelle 1 Steckdose	

9.2. Sanitär-Installation

Die Sanitär-Installation besteht aus der Grundinstallation einschließlich Feinfilter und Druckminderer, Kalt- und Warmwasserversorgung der folgenden Objekte sowie den notwendigen Abflussleitungen von den Objekten auf dem kürzesten Wege zur Kelleraußenwand bzw. unterhalb der Bodenplatte bis zur Außenkante.

Folgende Ausstattungen sind enthalten:

Bad - Erdgeschoss

- 1 Badewannenanlage, 75/170 cm bestehend aus: Acrylbadewanne von mauersberger Serie: ceraria mit Porestaträger, in unserer Standardfarbe weiß; je eine Ab- und Überlauf garnitur, eine AP-Wannenfüll- und Brausebatterie
- 1 komplette Waschtischanlage 65 cm, bestehend aus: Porzellan-Waschtisch von V&B Serie: O.Novo, weiß, Einhandhebelmischer von Grohe Eurosmart Serie: Cosmopolitan
- 1 WC-Anlage, bestehend aus: wandhängendem WC von V&B Serie: O.Novo, Sitz mit Deckel

Gäste-WC – Erdgeschoss (wenn vorgesehen)

- 1 Handwaschbeckenanlage 50 cm, bestehend aus: Porzellanhandwaschbecken von V&B Serie: O.Novo, weiß, Einhandhebelmischer von Grohe Eurosmart Serie: Cosmopolitan,
- 1 WC-Anlage, bestehend aus: wandhängendem WC von V&B Serie: O.Novo, Sitz mit Deckel

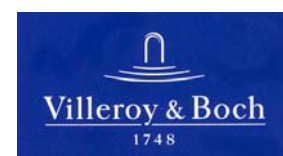
Bad – Dachgeschoss (wenn vorgesehen)

- 1 komplette Brausewannenanlage 90x90x2 cm, bestehend aus: Acrylbrausewanne von mauersberger Serie: iocalis superflach in weiß, 1 Poresta-Brausewannenträger, 1 AP-Brausebatterie von Grohe Eurosmart Serie: Cosmopolitan, 1 Stange 90 cm, 1 Brause-schlauch, 1 Handbrause.
- 1 WC-Anlage und 1 Waschtischanlage wie im Bad des Erdgeschosses beschrieben.

Küche : Es wird je ein Anschluss für Kalt- und Warmwasser, sowie ein Abfluss vorgesehen.
Ein Waschmaschinenanschluss ist vorgesehen.

Außenzapfstelle : Zur Gartenbewässerung ist eine frostsichere Kaltwasseraußenzapfstelle vorgesehen.

Regenwassernutzungsanlage: Auf Wunsch des Bauherrn ist der Einbau einer Regenwassernutzungsanlage gegen Mehrpreis möglich.



9.3. Heizungs-Installation

Die Heizungsinstallation beinhaltet eine Gas-Brennwert-Therme CGW 20/120 von WOLF mit solarer Warmwasserbereitung (5m² Kollektorfläche und einen 300 l Solarspeicher), automatischer Zünd- und Überwachungseinrichtung, sowie elektronisch geregelter Leistung. Außenwandfühler, Umwälzpumpe Effizienzklasse A, Sicherheitsarmaturen und den elektrischen Anschluss. Abgas wird über das Dach durch ein Rohr abgeführt.

Die Gasheizung wird ab Hauseinführung verlegt, ohne Regeleinrichtung des GVU. Die Räume erhalten nach Wärmebedarfsberechnung Plattenheizkörper mit Lackierung und Thermostatventilen zur automatischen Regelung der Zimmertemperatur (1 Kelvin). Das Badezimmer erhält eine Handtuchtrocknerheizung (nicht bei Fußbodenheizung) im Erd- oder Dachgeschoss.

Bei einer mit Hoch- oder Niederdruck Fernwärme betriebenen Heizungsanlage inkl. edelstahl-emailliertem Warmwasserspeicher (ohne Übergabestation diese wird gesondert von den Stadtwerken berechnet), entfällt die Solaranlage inkl. Solarspeicher.

Andere Heizungssysteme wie z.B. Fußbodenheizung oder Temperierung sind gegen gesonderte Berechnung möglich.

Als Sonderwunsch, gegen Mehrpreis, kann ein Wohnungslüftungs- und Wärmerückgewinnungssystem mit dezentraler Frischluftzuführung und Abluft-Wärmepumpe mit integrierter Elektro-Zusatzheizung und Frischluftventile in der Außenwand mit optionalen Staub- und Pollenfilter eingebaut werden. Abluftventile sind im Deckenbereich von Bad, WC, Küche bzw. Hauswirtschaftsraum vorgesehen.

Ebenfalls als Sonderwunsch kann eine Erdwärmepumpe mit Lüftungsanlage eingebaut werden.



Eigenleistung

Die gesamte Haustechnik oder einzelne Gewerke können gegen Minderpreis in Eigenleistung durchgeführt werden (siehe Ausbaubaus).

Sonderausstattung, wie z.B. Kamin oder sichtbare Balkenlage auf Anfrage



10. Estrich

Im Erdgeschoss wird ein 50 mm starker schwimmender Zementestrich auf zweilagiger Hart-schaum- und Trittschalldämmung (60/50 mm) eingebaut. Der Gesamtaufbau beträgt 160 mm. Falls Fliesenarbeiten im Leistungsumfang enthalten sind, werden die Fußbodenfliesen entwe-der auf Estrich verklebt oder im Mörtelbett verlegt.

Beim ausgebauten Dachgeschoss wird ein 50 mm starker schwimmender Zementestrich auf 50 mm Trittschalldämmung eingebracht. Der Gesamtaufbau beträgt 100 mm.

Die gesamte Estrichlegung kann gegen Minderpreis in Eigenleistung durchgeführt werden (sie-he Ausbauhaus).

11. Geschosstreppe

Ist ein Dachgeschossausbau vorgesehen, wird eine Geschosstreppe als Designer-Zweiholmtreppe mit Buchenstufen und Handlauf eingebaut. Ohne Mehrpreis ist auch eine Voll-holztreppe möglich.

Die Geschosstreppe ist in der Baustufe 1 nicht enthalten.

Der Spitzboden erhält eine gedämmte Einschubtreppe. In der Baustufe 1 ist die Einschubtreppe nicht enthalten.



Standardtreppe

Sonderwünsche (Bild links) sind gegen Mehrpreis erhältlich.

12. Fußböden nur bei der Schlüsselfertigen-Variante

Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer sowie der Flur im Dachgeschoss erhalten strapazierfähigen, komfortablen Teppichboden.

In den mit Teppichböden ausgelegten Räumen wird eine umlaufende Teppichsockelleiste eingebaut.

Abstellräume oder Hauswirtschaftsräume erhalten PVC-Beläge einschließlich Holzfußleisten.

Als Sonderwunsch gegen Mehrpreis besteht die Möglichkeit Laminat oder Parkett zu verlegen.

13. Fliesen

Fußboden: Bad (EG + DG), Küche, WC, Diele (EG) und Flur (EG) erhalten Fußbodenfliese im Mörtelbett mit Trittschall- und Wärmedämmung oder auf Estrich geklebt. Mit Ausnahme des Bades und des WC´s werden Holzsockelleisten angebracht.

Küche : Die Küche erhält einen Fliesenspiegel bis zu 2,50 m² im Bereich der installierten Objekte

Bad : Das Bad wird 2,00 m hoch gefliest (Im Dachgeschoss ohne die Dachschrägen). Die Verfliesung der Einbauwanne ist enthalten.

Gäste-WC : Wenn das Gäste-WC vorgesehen ist, wird es 2,00 m hoch gefliest.



Sie können unter einer großen Anzahl von Fliesen auswählen.

Sonderwünsche der Bauherren können gegen Mehrpreis berücksichtigt werden. (siehe Bild)

Innenfensterbänke werden aus Naturstein bis zu 25 cm Breite eingebaut.

Fliesenarbeiten einschließlich der Herstellung von Innenfensterbänken gehören beim Ausbauhaus, der Supersparvariante und bei der Sparvariante mit Material zur Bauherrenleistung.

Der Materialwert der Wand- bzw. Bodenfliesen beträgt 20,00 €/m² inkl. Mehrwertsteuer.

14. Malerarbeiten nur bei der schlüsselfertigen Variante

Alle äußeren Holzverblendungen, Fenster und Terrassentüren und die Hauseingangstür sind atmungsaktiv gestrichen.

Die inneren Wandflächen erhalten pastellfarbig gestrichene Raufasertapete. Die Deckenflächen erhalten Leimfarben. Volltöne sind auf Sonderwunsch gegen Mehrpreis möglich.

Bei einer eingebauten Geschosstreppe wird die Designer - Zweiholmtreppe grundiert und gestrichen.

Alle sichtbaren Heizungsrohre werden lackiert.

15. Dachgeschoss

Der Dachgeschossausbau erfolgt laut Zeichnung oder als Sonderwunsch des Bauherrn. Die Abseitenhöhe variiert je nach Entwurf, schwimmender Zementestrich erhält im ausgebauten Bereich 50 mm Trittschalldämmmatten. Im Übrigen gilt die Baubeschreibung für das Erdgeschoss. Die Dachschrägen und die Decke des ausgebauten Dachgeschosses erhalten 200 mm Dämmung und zusätzlich eine Dampfbremse.

Der Dachgeschossausbau kann entfallen oder vorbereitet und vom Bauherren in Eigenleistung ausgeführt werden.

16. Einliegerwohnung

Das Dachgeschoss kann als Sonderwunsch gegen Mehrpreis zu einer Einliegerwohnung ausgebaut werden.

17. Keller

Der Keller kann als Sonderwunsch zum Festpreis nach einer gesonderten Baubeschreibung errichtet und Teil unserer Leistung werden.

18. Bauwesenversicherung

Der Abschluss von Bauversicherungen obliegt dem Bauherrn, die Bauwesenversicherung ist Teil unserer Leistung.

19. Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach dem **BGB**.

kanada-haus Rebetisch-Bau ist berechtigt, Einzelgewerke durch Subunternehmer ausführen zu lassen. **kanada-haus** Rebetisch-Bau und jeder mitwirkende Bauhandwerker selbst übernimmt gegenüber dem Bauherrn die Gewähr, dass seine Leistungen zum Zeitpunkt der Abnahme die vereinbarten Eigenschaften haben, den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und nicht mit Fehlern behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zu den gewöhnlichen, nach dem Auftrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern.

Eine schriftliche Gewährleistungserklärung erhält der Bauherr zur Hausübergabe als Garantie-Urkunde der beteiligten Handwerker ausgehändigt.

Für die Standsicherheit der kanadischen Grundkonstruktion einschließlich der Decken- und Dach-elemente beträgt die Gewährleistungsfrist 30 Jahre, für die übrigen Bauhandwerke zwei Jahre und für die vom Feuer berührten Teile ein Jahr. Die Frist beginnt mit der Abnahme der gesamten Leistungen oder mit dem Einzug.

kanada-haus Rebetisch-Bau und die Bauhandwerker verpflichten sich, alle während der Verjährungsfrist auftretenden Mängel ihrer Gewerke, die auf ihre vertragswidrigen Leistungen zurückzuführen sind, auf eigene Kosten zu beseitigen. Der Bauherr muss vor Ablauf dieser Frist Mängel schriftlich angezeigt haben.

Kommt der Bauhandwerker der Aufforderung zur Mängelbeseitigung nicht nach, so kann der Bauherr nach einer angemessenen Frist die Mängel auf Kosten des säumigen Bauhandwerkers abstellen lassen.

Ist ein Mangel auf die Leistungsbeschreibung eines Zulieferers auf Arbeiten oder besondere Anweisungen des Bauherrn zurückzuführen, werden **kanada-haus** Rebetisch-Bau frei und die Gewährleistung des Schuldners tritt in Kraft.

Für alle Gewährleistungsarbeiten soll **kanada-haus** Rebentisch-Bau für den Bauhandwerker eine objektive Entscheidung treffen. Sie kann nur durch einen vereidigten, öffentlich bestellten Sachverständigen der Handwerkskammer widerrufen werden.

Die Beseitigung von Mängeln, die innerhalb der Garantiezeit auftreten, erfolgt durch Nachbesserung.

20. Bauleitung

kanada-Haus Rebentisch-Bau übernimmt die nach der Bauordnung geforderte Bauleitung für alle im Auftrag enthaltenen Arbeiten.

Für die Ausführung von Eigenleistungen, die Zulässigkeit der dabei verwendeten Baustoffe und die Sicherheit am Bau ist der Bauherr selbst verantwortlich.

21. Bauantrag - Bauanzeige

Die Erstellung des Bauantrages mit allen dazugehörigen Berechnungen gehört zum Leistungsumfang und ist im Festpreis enthalten.

22. Extras

Extras, die in den Grundrissvorschlägen und Bauzeichnungen enthalten, jedoch nicht in der Standardbaubeschreibung erwähnt sind, gehören nicht zum Leistungsumfang.

23. Planungs- und Bauherrenleistung

Planungsgrundlagen

Für die Erstellung des Bauantrages hat der Bauherr folgende Leistungen auf eigene Kosten zu erbringen:

- 1 amtlichen Lageplan (4-fach) des Baugrundstückes und einen Übersichtsplan vom Katasteramt bzw. öffentl. bestelltem Vermessungsbüro,
- 1 Auszug aus dem Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschrift über die Gestaltung baulicher Anlagen (Gestaltungssatzung) von der Gemeinde
- Entwässerungsunterlagen mit Angaben über NN-Höhen, Schachttiefen vorhandener Anschlüsse und Antragsformulare von der Gemeinde bzw. dem zuständigen Abwasserverband
- Antragsformulare für Hausanschlüsse von Gas, Wasser, Elektro von den zuständigen
- Energieversorgungsunternehmen sowie Name und Anschrift des Bezirksschornsteinfegers,
- falls erforderlich, eine Geländehöhenaufnahme für den Bereich des Baugrundstückes mit Erschließungsstraße von einem öffentlich bestellten Vermessungs-Ingenieur,
- falls erforderlich, ein Bodengutachten vor Kellerbau- bzw. Fundamentplattenbeginn.

Baustelle

Der Bauherr hat für eine ordnungsgemäße Zuwegung zur Baustelle zu sorgen.

Das Baugrundstück muss während der Bauzeit für schwere Baufahrzeuge anfahrbereit sein und ausreichend Lagermöglichkeiten für Materialien aufweisen.

Das Baugrundstück muss im Baubereich frei von Gebäudeteilen, Baumbestand und sonstigen Hindernissen sein.

Eine Möglichkeit zur Kranentladung der vorgefertigten Teile ist zu gewährleisten.

Bauwasser und Baustrom (Baustromkasten mit 220/230 V + Drehstromanschluss 32 A) sind auf dem Baugrundstück zu Lasten des Bauherrn vorzuhalten.

Keller

Führt der Bauherr die Arbeiten des Kellers in Eigenleistung durch, gilt folgendes:

kanada-haus erstellt gegen Berechnung den Bauantrag, die statische Berechnung und die Ausführungspläne.

Die Absteckung hat der Bauherr auf seine Kosten in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbehörden durchzuführen. Dafür müssen die Grenzsteine sichtbar sein.

Der die Kellerarbeiten Ausführende ist verpflichtet, sorgfältig und planmäßig zu arbeiten, alle zur Verfügung gestellten Pläne zu prüfen und mögliche Fehler oder Unklarheiten **kanada-haus** rechtzeitig anzuzeigen.

Für die Ausführung aller mit dem Kellerbau zusammenhängender Arbeiten trägt der Bauherr die Verantwortung und Gewährleistung.

Bodenplatte

Für die Ausführung einer Bodenplatte in Eigenleistung gilt die gleiche Regelung. Die Mehrkosten einer zusätzlichen Wärmedämmung trägt der Bauherr.

Fertigmeldung

Der Bauherr informiert **kanada-haus** über die Fertigstellung des Keller bzw. der Bodenplatte unverzüglich. **kanada-haus** überprüft die Arbeiten und gibt dem Bauherrn nach mangelfreier Abnahme den voraussichtlichen Montagetermin bekannt.

Baunebenkosten

Baunebenkosten, die mit der Durchführung des Bauvorhabens entstehen, trägt der Bauherr, z.B. die Kosten der Baugenehmigung, der Entwässerungsgenehmigung, der Sonderung, der Bauabnahmen, Beiträge und Kosten der Erschließung des Grundstückes und seiner Ver- und Entsorgung, Kosten der Einmessung des Hauses und anderes.

Änderungsvorbehalt

kanada-haus behält sich geringfügige Änderungen bei der Ausführung des Bauvorhabens sowie die Verwendung von gleichwertigen Materialien vor.

Darüberhinaus ist **kanada-haus** berechtigt, Änderungen vorzunehmen, die produktionstechnisch bedingt sind oder einen technischen Fortschritt bedeuten. Technische Änderungen bleiben auch für alle Leistungsbeschreibungen und Broschüren vorbehalten. Der Auftrag gilt auf der Grundlage der zur Zeit der Auftragserteilung geltenden, gesetzlichen Bestimmungen und technischen Normen. Mehrkosten durch nachträgliche Rechts- oder Normänderungen gehen zu Lasten des Bauherrn.



BAUBESCHREIBUNG für BODENPLATTE

Bautechnische Ausführung und Ausstattung der Bodenplatte für ein **kanada-haus**

kanada-haus REBENTISCH-BAU GmbH & Co. KG errichtet auf dem Grundstück des Bauherrn die von diesem in Auftrag gegebene Bodenplatte.

Maßgebend für deren Einmessung sind die Angaben der Baugenehmigung mit allen dazugehörigen Anlagen.

Die Absteckung des Hauses wird nach den Angaben des genehmigten Lageplanes und eines öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs auf Kosten des Bauherrn ausgeführt.

Der Mutterboden im Bereich der Bodenplatte wird bis zu einer Tiefe von ca. 30 cm abgeschoben und seitlich gelagert.

Bei Auftreten von Grund-, Druck-, Hang-, Stau-, Schichtwasser oder im Baugrund auftretenden Quellen sind die dadurch bedingten Mehrleistungen und Mehrkosten gesondert zu berechnen und vom Bauherrn zu erstatten. Gleiches gilt für zusätzliche Leistungen, wenn durch widrige Bodenverhältnisse die zulässige Bodenpressung von 1,5 kg/cm überschritten wird oder im Zuge der Ver- und Entsorgung des Bauvorhabens im besonderen Fall Mehrleistungen erforderlich werden.

Die Fundamente und die Bodenplatte werden frostfrei gegründet und nach den Erfordernissen mit den in der Statik angegebenen Betongüten und Bewehrungen ausgeführt.

Innerhalb der Bodenplatte wird Füllsand bis zu einer Höhe von 30 cm max. aufgefüllt und verdichtet.

Schmutzwasserleitungen, KG-Rohre, werden unterhalb der Bodenplatte nach den genehmigten Plänen wasserdicht mit allen Formstücken bis zu einem Meter aus dem Haus herausgelegt. Leerrohre für die Versorgung mit Wasser, Elektrizität, Gas und Telefon werden eingebracht.

Die Oberkante der Bodenplatte beträgt maximal 20 cm unter gewachsenen Boden.

Der Bodenplattensockel wird bis zu einer Höhe von max. 32 cm ausgeführt und je nach Fassade verputzt bzw. verklindert. Eine Sperrschicht schützt das Mauerwerk gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Ein möglicherweise notwendiger Gefälleausgleich als Mehrleistung erfolgt gegen Kostenerstattung.

Bauherrenleistung

Der Bauherr hat die zur Einmessung der Bodenplatte notwendigen Grenzsteine nachzuweisen und sich vor Baubeginn von der korrekten Einmessung zu überzeugen. Er trifft Vorsorge dafür, dass die Zuwegung zur Baustelle für schwere Baufahrzeuge befahrbar ist und ausreichende Lagermöglichkeiten für Baumaterial vorhanden sind.

Im Baubereich muss das Grundstück frei von Gebäudeteilen, Baumbestand und sonstigen Bauhindernissen sein. Die Möglichkeit eines Baukraneinsatzes ist zu gewährleisten. Bauwasser und Baustrom sind vom Bauherrn vorzuhalten. Verbrauchskosten gehen zu Lasten des Bauherrn. Im Übrigen gilt der Hauptauftrag.

Gewährleistung

Für die Gewährleistung gelten die Vereinbarungen des Hauptauftrages.

Aufstellung eines kanada – houses



Ansicht nach Fertigstellung

Notizen

Ort, Datum

Bauherr

Bauherrin

Außendienstmitarbeiter

k a n a d a - h a u s
REBENTISCH-BAU GmbH & Co. KG

Eine Baubeschreibung für Keller wird auf Wunsch gesondert ausgehändigt.

STAND: 01.07.2011

Verleihungsurkunde



Die Bundes-Gütegemeinschaft
Montagebau und Fertighäuser e. V.

Flutgraben 2 · 53604 Bad Honnef

verleiht hiermit aufgrund des vorliegenden Überwachungsberichtes
dem Herstellerwerk

kanada-haus

Ahornweg 15, D – 38554 Weyhausen

das von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.
anerkannte und als Gemeinschaftsurkunde beim Harmonisierungsamt für
den Binnenmarkt eingetragene „Gütezeichen Holzhausbau“



Teil 1 Herstellung vorgefertigter Bauprodukte RAL-GZ 422/1

Bad Honnef, den **1. April 2011**

Gültig bis: **31. März 2012**

Martin Pensch
Vorstandler

Dirk-Uwe Klass
Geschäftsführer

Verleihungsurkunde



Die Bundes-Gütegemeinschaft
Montagebau und Fertighäuser e. V.

Flutgraben 2 · 53604 Bad Honnef

verleiht hiermit aufgrund des vorliegenden Überwachungsberichtes
dem Herstellerwerk

kanada-haus

Ahornweg 15, D – 38554 Weyhausen

das von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.
anerkannte und als Gemeinschaftsurkunde beim Harmonisierungsamt für
den Binnenmarkt eingetragene „Gütezeichen Holzhausbau“



Teil 2: Errichtung von Gebäuden (Montage) RAL-GZ 422/2

Bad Honnef, den **1. April 2011**

Gültig bis: **31. März 2012**

Martin Pensch
Vorstandler

Dirk-Uwe Klass
Geschäftsführer